

DEKRET
PRESBYTERORUM ORDINIS
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

I. KAPITEL

DAS PRIESTERTUM UND DIE SENDUNG DER KIRCHE

2. Sie könnten nicht Christi Diener sein, wenn sie nicht Zeugen und Ausspender eines anderen als des irdischen Lebens wären; sie vermöchten aber auch nicht den Menschen zu dienen, wenn diese und ihre Lebensverhältnisse ihnen fremd blieben (20). Ihr Dienst verlangt in ganz besonderer Weise, daß sie sich dieser Welt nicht gleichförmig machen (21); er erfordert aber zugleich, daß sie in dieser Welt mitten unter den Menschen leben, daß sie wie gute Hirten ihre Herde kennen und auch die heinzuholen suchen, die außerhalb stehen, damit sie Christi Stimme hören und eine Herde und ein Hirt sei (22). Dabei helfen ihnen gerade jene Eigenschaften viel, die zu Recht in der menschlichen Gesellschaft sehr geschätzt sind: Herzengüte, Aufrichtigkeit, Charakterfestigkeit und Ausdauer, unbestechlicher Gerechtigkeitssinn, gute Umgangsformen und Ähnliches, das der Apostel Paulus empfiehlt: "Was ehrwürdig und recht, was lauter, liebenswert und ansprechend, überhaupt was Tugend ist und Lob verdient, darauf seid bedacht" (*Phil 4,8*)23.

II. KAPITEL

DER PRIESTERLICHE DIENST

I. Die priesterlichen Ämter

4. Das Volk Gottes wird an erster Stelle geeint durch das Wort des lebendigen Gottes (1), das man mit Recht vom Priester verlangt (2). Da niemand ohne Glaube gerettet werden kann (3), ist die erste Aufgabe der Priester als Mitarbeiter der Bischöfe allen die frohe Botschaft Gottes zu verkünden (4), um so in der Erfüllung des Herrenauftrags: "Gehet hin in alle Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen" (*Mk 16,15*) (5), das Gottesvolk zu begründen und zu mehren. Durch das Heilswort wird ja der Glaube, durch den sich die Gemeinde der Gläubigen bildet und heranwächst, im Herzen der Nichtgläubigen geweckt und im Herzen der Gläubigen genährt, wie der Apostel sagt: "Der Glaube kommt aus der Predigt, die Predigt aber durch Christi Wort" (*Röm 10,17*).



Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nußdorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 30. August	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 31. August	Montag der 22. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 1. Sept.	Gedenktag des Hl. Pelagius, Märtyrer (283/284) 7.30Uhr! Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 2. Sept.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 3. Sept.	Gedenktag des Hl. Gregor des Großen, Papst, Kirchenlehrer (604) <i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i> 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
Freitag, 4. Sept.	Herz-Jesu-Freitag 8.00 Heilige Messe
Samstag, 5. Sept.	Gedenktag Hl. Mutter Teresa von Kalkutta (1997) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 6. Sept.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/92030 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Montag, 31. August	Friedhof Nußdorf 10.00 Trauerfeier u. Beerdigung † Marianne Wenk
Freitag, 4. Sept.	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 5. Sept.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. Sept.	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse Patrozinium der Kapelle St. Kosmas u. Damian

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/831 33 56 NEU

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 12. Sept.	18.00 Vorabendmesse 24. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 19. Sept.	18.00 Vorabendmesse 25. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
begrenzte Platzzahl

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang
Pfarrbüro: Tel.-Nr.: 07556/9203-78